

sen, segnen die uns fluchen, und wohlthun denen die uns beleidigen. Gott gebe einen solchen christlichen Sinn dem Papste und seinen Bischöfen, auf daß, ob wir gleich in Meinungen verschieden sind, wir uns doch in Liebe einander tragen mögen.

---

## Etwas von der türkischen Religion, oder der Lehre Mahomed's.

---

Mahomed lehret einen einzigen, wahren Gott, den Schöpfer Himmels und der Erden. Er ist also kein Gözendiener, sondern hat das Verdienst, daß er die Abgötterei in Asien unterdrückt hat. Er glaubet, daß Gott seine Menschen zur zeitlichen und ewigen Glückseligkeit erschaffen, und um sie dahin zu führen, drei große Propheten in die Welt gesandt habe. Der erste ist Moses, der andere Christus, der dritte und größte ist Mahomed. Moses, sagt er, habe den Gläubigen lauter irdische Verheißungen gegeben, Christus habe die Unsterblichkeit der Seele und die Auferstehung des Leibes ins Licht gesetzt, und seinen Jüngern die Belohnung in der Ewigkeit versprochen. Er verwirft also die Lehre Moses und Christi nicht, sondern nimmt vieles aus derselben an. Aus Mosi nimmt er an, die Beschnei-

M 2

dung